

Georg Zimmermann

»Phänomenologische und existentialistische Ansätze
im Taoismus und im ostasiatischen Buddhismus«

Yoshiko Oshima

»»Unterwegs« sein, wohin?
Vom westlichen zum östlichen Weg«

Moritz Pretzsch

»Heimat und Heimatlosigkeit. Eine Phänomenologie
des Heimwehs«

18.00 Uhr

15 Minuten Kaffeepause

18.15 Uhr

Marcus Steinweg

»Heideggers Denken der Gelassenheit«

MODERATION: THOMAS DÜRST

19.30 Uhr

Xiao Xiao

»Kunstwissenschaftliche Blicke aus interkultureller
phänomenologischer Perspektive. Theorie und Praxis
im Zwiegespräch mit Eva Koethen.«

Sonntag, 15. Oktober

Ab 9.00 Uhr

»Sektionen«

SEKTION I

MODERATION: PAOLA-LUDOVICA CORIANDO

Fausto Fraisoi

»Aktualisierte Synthesis zwischen der Lebenswelt Husserls
und die Weltdimension bei Heidegger«

Marcello Ruta

»Das Operative und das Thematische: Fink, Brandom und
Heidegger im Dialog«

SEKTION II

MODERATION: HARALD SEUBERT

Arno Böhler

»Heideggers Denken der Fuge im Lichte von Sri Aurobindos
Integrale Yoga«

Simona Venezia

»Ein Wort, ein Ort: Von der Sprache des Nichts zur
Topologie des Seins im Verhältnis zwischen Heidegger
und der Kyōto-Schule«

11.00 Uhr

15 Minuten Kaffeepause

11.15 Uhr

Lutz Ellrich

»Phänomenologie des seelischen Leidens. Daseinsanalyse
und Psychopathologie: Boss, Binswanger, Heidegger«

MODERATION: KLAUS NEUGEBAUER

12.15 Uhr

Doppelvortrag

MODERATION: HARALD SEUBERT/THOMAS DÜRST

Bernd Deininger (45 Minuten)

»Das Ich ist ein A/anderer«

Tara Hill (30 Minuten)

»Titel angefragt«

13.15 Uhr

Harald Seubert

Synoptische Zusammenschau

13.30 Uhr

Schluss

14.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Jahrestagung 2023 der
Martin-Heidegger-Gesellschaft
13. – 15. Oktober 2023

»Ex oriente lux:
Heidegger
im Licht der
Phänomenologie
und der östlichen
Weisheitslehren«

Schloss Meßkirch
Kirchstraße 7, 88605 Meßkirch



www.heidegger-gesellschaft.de

Freitag, 13. Oktober

16.00 Uhr

Thorsten Schirmer, **Vor der Eröffnung**
»Leere ist Form. Das Prinzip der Leere in den Künsten Ostasiens und seine Entsprechung in der Kunstphilosophie Heideggers.«

16.30 Uhr

Harald Seubert, **Eröffnung**
»Der Korrespondenzraum Heideggers zwischen der Phänomenologie und den östlichen Weisheitslehren«

17.00 Uhr

Byung-Chul Han,
»Immanenz/Transzendenz«
MODERATION: HARALD SEUBERT

18.15 Uhr

Arne Zwick, Bürgermeister von Meßkirch, **Grußwort**

18.30 Uhr

Arnulf Heidegger, **Grußwort**

19.00 Uhr

Empfang

Samstag, 14. Oktober

9.00 Uhr

Claudia Mariéle Wulf
»Der Rhetoriker und die Analytikerin:
Martin Heidegger und Edith Stein«
MODERATION: KLAUS NEUGEBAUER

10.00 Uhr

Dieter Mersch
»Archepassivität, Gelassenheit und Kontemplation«
MODERATION: THOMAS DÜRST

11.00 Uhr

15 Minuten Kaffeepause

11.15 Uhr

Babette Babich
»Between the ›Unknown God‹ and the ›Last God‹ /
Zwischen dem ›unbekannten Gott‹ und dem ›letzten Gott‹«
MODERATION: HARALD SEUBERT

13.00 Uhr

Doppelvortrag
Kristina Schippling (30 Minuten)
»Jenseits des Denkens – Husserls eidetische Reduktion
und der fernöstliche Weg der Leere«

Iso Kern (30 Minuten)

»Titel angefragt«
MODERATION: HARALD SEUBERT

14.00 Uhr

Rolf Goebel
»Heideggers „Geläut der Stille“: Auditive Sprachkritik
zwischen Metaphysik, japanischem Denken
und Sound Studies«

Ab 15.00 Uhr

»Sektionen«

SEKTION I

Phänomenologie und Politik

MODERATION: THOMAS DÜRST

Klaus Neugebauer

»Zankapfel Intersubjektivität. Husserl, Habermas
und die Folgen«

Manuela Massa

»Eurozentrismus? Heidegger und Husserl im Gespräch«

Christian Wevelsiep

»Philosophie und Gewalt. Der Beitrag der
Phänomenologie im Zeitalter der Gewalt.«

Daniel Zöllner

»Gestell und System. Globalisierungskritische Motive
bei Heidegger und Rombach.«

SEKTION II

Indische Lehren

MODERATION: HARALD SEUBERT

Sylvia Zeller

»Geist, Sinn, Körper: Das Yoga-Sutra des Patanjali und
das Narrative bei Martin Heidegger. Eine Annäherung.«

Andreas Mascha

»Der Integrale Yoga als Daseins-Praxis. Zur
Fundamentalontologie der Freiheit bei Sri Aurobindo
und Martin Heidegger«

Günter Rager

»Der Mensch als Person und das Ideal einer geeinten
Menschheit nach Sri Aurobindo«

SEKTION III

Phänomenologie

MODERATION: LUTZ ELLRICH

Paola-Ludovika Coriando

»Was ›zeigt‹ sich? Überlegungen zum Phänomen-Begriff«

Mark Michalski

»Die ›Phänomenologie‹ ist noch nicht erledigt.
Sie muß erst kommen.
Anmerkungen zu einer späten retractatio
Martin Heideggers.«

Till Heller

»Heideggers tautologische Neugründung der
Phänomenologie in der ›Sache des Denkens‹«

SEKTION IV

West-östliche Denkkonstellationen

MODERATION: KRISTINA SCHIPPLING

Raivis Bicevskis

»Die Weite. Antireduktionistische Unverfügbarkeitsmotive
bei Heidegger und in der Lebensphilosophie«